

"Sherlock & Watson - Neues aus der Baker Street" - Kult à la Arthur Conan Doyle für die Ohren

Sherlock Holmes ist zurück - jünger, schneller und brillanter als je zuvor. Zusammen mit Watson, Kriegsveteran mit posttraumatischer Belastungsstörung und Blogger, löst er packende neue Fälle im modernen London. Bereits der erste hat es ziemlich in sich. Gärtnersohn David Perry verschwindet spurlos aus einem Internat. Der Vater des Jungen gibt sich seltsam zugeknöpft. Er will um keinen Preis mit der Polizei zusammenarbeiten. Warum bloß? Zur gleichen Zeit in der Musgrave Abbey: Gerade hat Autorin Rebecca Westwood ihrem neuen Roman den letzten Schliff verpasst, da dringen zwei Männer in ihr Haus ein und stehlen das Manuskript. Und Richard Brunton, der langjährige Assistent der Autorin, scheint wie vom Erdboden verschluckt ...

Nachdem sich Sherlock und Watson sich mit dem britischen Geheimdienst angelegt haben, wartet auf die beiden eine neue Herausforderung. Dieses Mal geht es um die Aufklärung einer rätselhaften Selbstmordserie. Neuestes Opfer ist Rabbi Ehrenburg, der tot in einer Synagoge aufgefunden wird. Er hat eine Nachricht in den Boden geritzt: RACHE! Handelt es sich um einen als Suizid getarnten antisemitischen Mordanschlag? Auch die anderen Selbstmordfälle werden nun wieder aufgerollt. Allerdings ist schnell klar: Inspector Lestrade und seine Kollegen vom Scotland Yard tapen im Dunkeln. Sherlock hingegen findet schon bald eine heiße Spur zum Täter/zur Täterin. Offenbar macht ein Golem Londons Straßen und Gassen unsicher ...

"Sherlock & Watson - Neues aus der Baker Street" - bestes Hörkino, von dem selbst ein Arthur Conan Doyle hellauf begeistert wäre. Denn hier bekommt man 1a-Krimiunterhaltung auf die Ohren. "Das Rätsel von Musgrave Abbey" und "Ein Fluch in Rosarot", die ersten beiden Fälle für die Sprecher Johann von Bülow (Sherlock Holmes) und Florian Lukas (Dr. John Watson), stecken voller Ermittlungsarbeit von der spannendsten Sorte. Knapp drei Stunden lang hockt man vor dem Lautsprecher und hat am Schluss dieser "Lesung" noch längst nicht genug von den beiden Kultermittlern. Kein Wunder, sorgen die beiden für ein Vergnügen, das den Zuhörer glatt umhaut. Es ist, als würde man die BBC-Serie im Kopf hören. Wow und nochmals wow!

Was wäre, wenn Sherlock Holmes im Jahre 2015 leben würde? Wer sich diese Frage schon einmal gestellt hat, sollte unbedingt zu der bei DAV erschienenen Reihe "Sherlock & Watson" greifen. Mit dieser erlebt man garantiert seine Überraschung - und zwar im besten Sinne. "Das Rätsel von Musgrave Abbey" und "Ein Fluch in Rosarot" beweist, dass kein Verbrecher es jemals mit Sherlock Holmes und Dr. John Watson aufnehmen kann.

Susann Fleischer 14.12.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info